

PREISTRÄGER

6. Internationaler Johann-Joseph-Fux- Opernkompositionswettbewerb

2014

Martin HIENDL (Deutschland)



Geboren 1986 im Bayerischen Wald. Seine Musik beinhaltet sowohl instrumental-akustische als auch elektronische Klangquellen und beschäftigt sich mit Themen wie Ekstase, langen Prozessstrukturen und experimenteller Notation. Aufführungen seiner Werke u. a. in Berlin, Frankfurt, München, San Diego, im ZKM Karlsruhe, Hammer Museum Los Angeles, The Kitchen und Roulette in New York.

In Frankfurt studierte er Klavier, Dirigieren und Komposition bei Beat Furrer und vollendete seine Studien bei Roger Reynolds an der University of California San Diego.

2010 dirigierte Beat Furrer die Uraufführung seiner Kurzoper „Erwartung und Traumverlust“, die in Kooperation mit der Bühnenbildnerin Claudia Doderer entstanden ist. Das International Contemporary Ensemble brachte sein einstündiges Werk „OFFSHORE“ im Jahr 2013 in New York zur Uraufführung, welches in enger Zusammenarbeit mit der Video- und Performancekünstlerin Monica Duncan entwickelt wurde. Als Pianist hat er Morton Feldmans „For Philip Guston“ mit Rachel Beetz und Dustin Donahue gespielt und aufgenommen. In San Diego dirigierte er die Westküstenpremiere von Fausto Romitellis Video-Oper „An Index of Metals“.

In verschiedenen Workshops hat er u. a. mit Peter Ablinger, Mark Andre, Pierluigi Billone, Orm Finnendahl, Heiner Goebbels, Klaus Lang, Phillippe Manoury, Brice Pauset, Enno Poppe und Miller Puckette gearbeitet.

<http://martinhiendl.com>

Matthew SHLOMOWITZ (Australien)



Geboren 1975, aufgewachsen in Australien, lebt derzeit in London. Er hat für das Adelaide Symphony Orchestra, asamisimasa, Calefax, Ensemble Offspring, EXAUDI, Ives Ensemble, Nieuw Ensemble, Quatuor Diotima und Speak Percussion sowie für Mark Knoop und Stephane Ginsburgh Werke komponiert. Seine aktuellen Projekte sind „Popular Contexts“, eine Serie von Kompositionen, die Aufnahmen und Instrumentalmusik verbinden sowie „Letter Pieces“, wo körperliche Handlungen und Musik zueinander geführt werden.

Er studierte am Sydney Konservatorium und an der Universität Stanford, wo er sein Doktorat bei Brian Ferneyhough abgelegt hat.

Derzeit unterrichtet Matthew Shlomowitz Komposition an der Universität von Southampton und ist Co-Direktor des „Plus Minus ensemble“ mit der Komponistin Joanna Bailie und der „Letter Piece Company“ mit der Tänzerin Shila Anaraki.

<http://www.shlom.com>

Sofern nicht anders angegeben Fotocredit: privat.